



## RS MULTIMEDIA-SÄULENSYSTEM

**RAPPICH  
SYSTEMBAU**

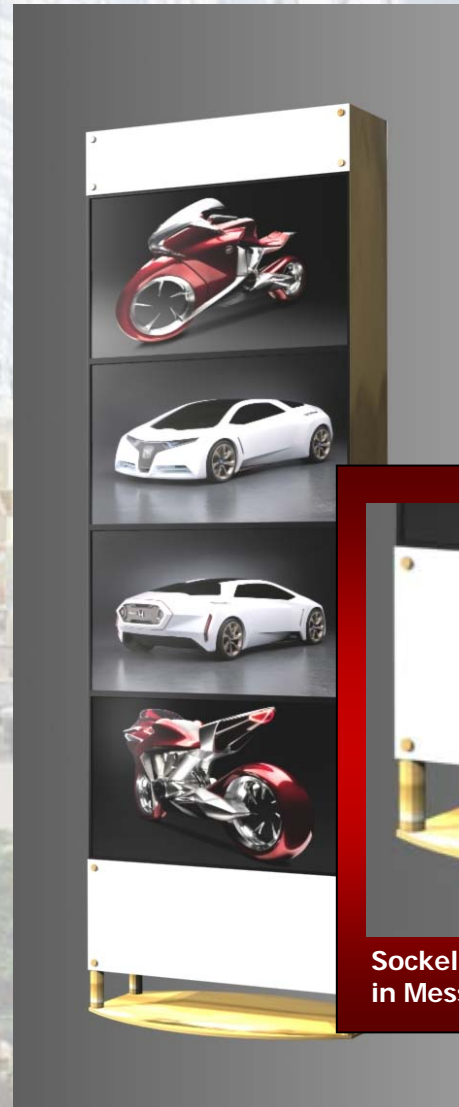
exhibition design



Kopfansicht der Rückseite



Sockelansicht der Vorderseite  
in Edelstahl poliert



Videosäulen bestehend aus Metallkonstruktion mit Oberflächendesign nach Kundenwunsch. Vorder- und Rückseite mit durchgehender Glasscheibe oben und unten satiniert. Rückseite wahlweise hinterleuchtet ausführbar. Variable Nutzung dieser Werbefläche möglich. Maße der hier dargestellten Säule: H/B/T ca. 278/91,5/28,5 cm mit 4 Monitoren a 40 Zoll. Weitere Angaben auf Anfrage.



Sockelansicht der Vorderseite  
in Messing poliert



Varianten freier Säulenkombinationen





Variante einer zentralen Säulenkombination

Variante einer freien Säulenkombination in einer Mall.





### Kurzbeschreibung zur modularen Videowand Grundsätzliche Funktionen:

- Video vergrößern und über mehrere Displays darstellen
- mit Videoumschaltung
- PiP-Funktion, Zoom-In
- besondere Videowandformen (Säulen)
- Digital Signage und live Show für Bühne, Mall etc.

### Besondere Merkmale:

- DVI, HDMI & VGA
- Auflösung bis zu 1920x1200 Pixel
- HDTV
- Echtzeit
- verschiedene Displays in einem Setup
- Darstellung nicht nur im üblichen 16:9 Format möglich

Durch den Einsatz modularer Videowand-Kontroller können zusätzlich zu herkömmlichen Videowandformen individuell geformte Videowanddesigns gestaltet werden, z. B. Multimediasäulen für Digital Signage, Bühnen oder Werbezwecke. Auf diesen Bildwänden können Videos und Bilder vergrößert, gemischt und gezoomt, d.h. also in fast jeder beliebigen Form dargestellt werden. Unterstützt werden digitale und analoge Signale in allen bekannten Auflösungen und Videoformaten an Ein- und Ausgängen. Da es sich bei den Controllern um Hardwarelösungen handelt, sind diese leicht und einfach bedienbar. Es sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich. Auch die Software, mit deren Hilfe so genannte Presets zur individuellen und zeitgesteuerten Darstellung der verschiedenen Bilder und Videos auf der Videowand erstellt werden, lässt sich einfach bedienen.

### Vorteile und besondere Eigenschaften:

- **Einsatz von Hardwarecontrollern** für größte Systemstabilität, keine externe Software nötig, kein Booten/Hochfahren, höchste Kompatibilität – einfach anschalten und es funktioniert.
- **Echtzeit Video:** Wiedergabe von Filmen oder animierten Inhalten in 100% Echtzeit.
- **Mehr als eine Videoquelle:** direkt können 2 verschiedene, beliebige Videoquellen angeschlossen werden.
- **Höchste Kompatibilität mit Videoquellen:** zusätzlich zu den Standardvideoquellen können nahezu jeder Media Player, DVD Player, Kamera, PC o. ä. als Videoquelle verwendet werden.
- **Exklusive Videowanddesigns** mit verzerrungsfreier, natürlicher Darstellung, z.B. als Display-Säulen, Panorama durch Aneinanderreihen beliebig vieler Säulen oder andere interessante Formen, können realisiert werden.
- **Modulares System:** durch die Säulenform ist die Videowand anpassbar an die benötigte Größe und Form (fast beliebig erweiterbar).
- **Zoom Funktion:** jeder beliebige Teilbereich eines Videosignals kann ausgewählt werden. Dieser Teilbereich kann dann über mehrere Displays vergrößert werden.
- **PiP** (Picture in Picture) Funktion: in z.B. einer 4x4 Displayanordnung kann Video "A" über alle Displays vergrößert dargestellt werden, wobei in einem der Displays Video "B" als "Bild im Bild" (PiP) eingeblendet werden kann.
- **Individuelle Videoeffekte:** Presets können während einer Veranstaltung live konfiguriert und umgeschaltet werden. Sie können auch vorkonfiguriert, gespeichert und einer Time Line hinzugefügt werden, um automatisch geschaltet zu werden.
- **Komfortable Steuerung:** Presets können über einen externen PC und mitgelieferte Software gesteuert werden. Außerdem kann eine Time Line individuell erstellt werden, die die Presets automatisch schaltet.



Eine Videoquelle wird als ein Gesamtbild auf 4 miteinander verbundenen Säulen mit je 4 Monitoren dargestellt.



Das Bild der Videoquelle wird auf einer Videowand, bestehend aus einer beliebig großen Anzahl von aneinander gereihten Videosäulen (im Beispiel 4) dargestellt. Entspricht das Format der Videoquelle dem der Videowand (siehe Beispiel), erfolgt eine verzerrungsfreie Darstellung. Stege zwischen Monitoren und Säulen werden dabei berücksichtigt. Entspricht das Format der Videoquelle nicht dem der Videowand, erfolgt die Anpassung durch Zoomfunktion und Ausschnittdarstellung.



Grundmotiv

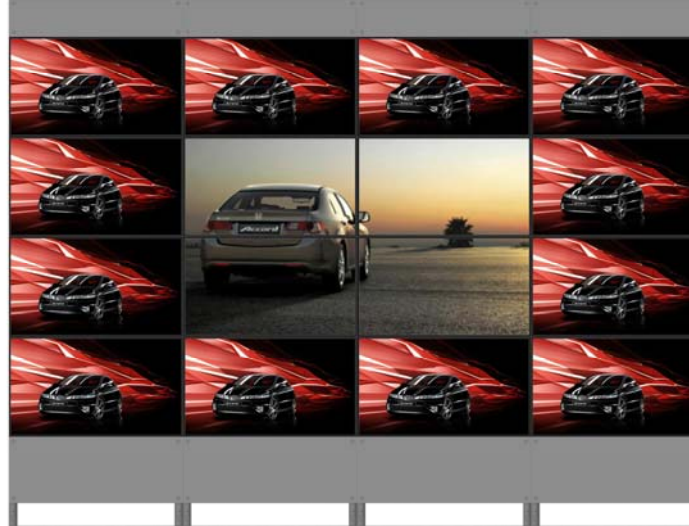


Zwei Videoquellen werden als Gesamtbild auf einer Videowand aus 4 Säulen mit je 4 Monitoren dargestellt.

Beim Einsatz von zwei Videoquellen ist es möglich, die eine als Bild über die gesamte Videowand darzustellen. Gleichzeitig kann das Bild der zweiten Videoquelle in beliebiger Größe und an beliebiger Stelle eingeblendet werden. Die Steuerung erfolgt mit Hilfe so genannter Presets. Die Einblendung kann dauerhaft oder nur über verschiedene Zeitabschnitte erfolgen, was sich für die Darstellung von Werbeclips besonders eignet.

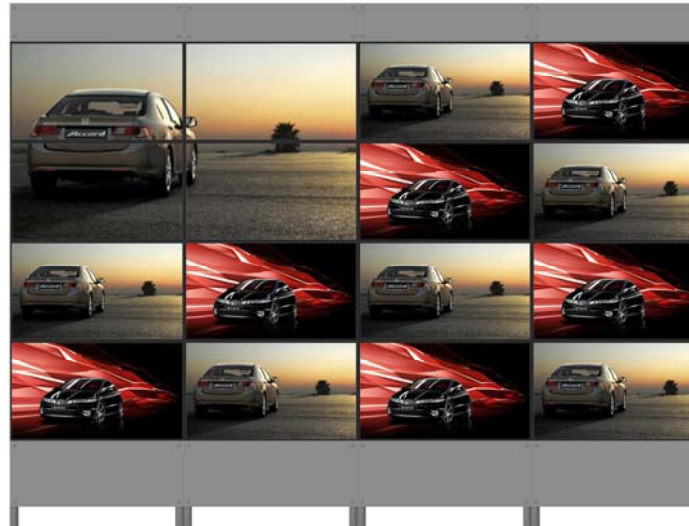


Videoquelle A



Zwei Videoquellen werden als Gesamtbild auf einer Videowand aus 4 Säulen mit je 4 Monitoren dargestellt.

Videoquelle B



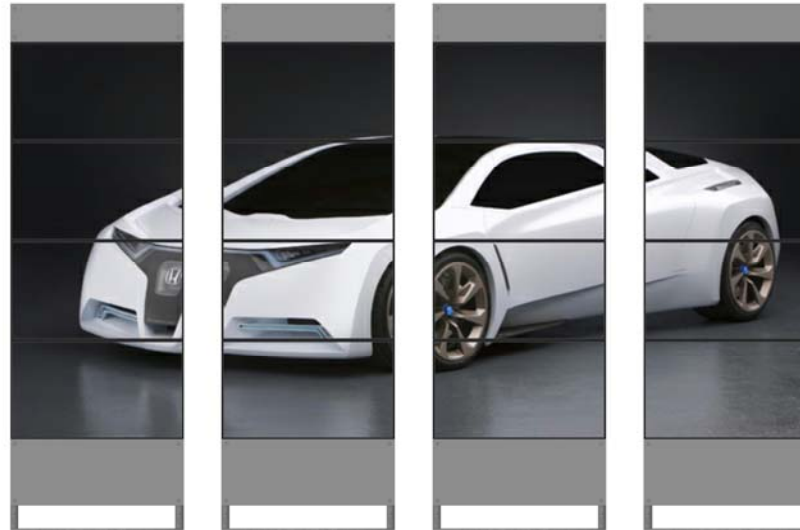
Beim Einsatz von zwei Videoquellen ist es auch möglich, die Bilder beider Videoquellen gleichzeitig, parallel nebeneinander auf einer Videowand darzustellen.

Dabei spielt es keine Rolle, wie oft das Bild, auf welchem Monitor und in welcher Größe gezeigt werden soll. Die Konfiguration ist frei wählbar und wird ebenfalls mit Hilfe von Presets erstellt.

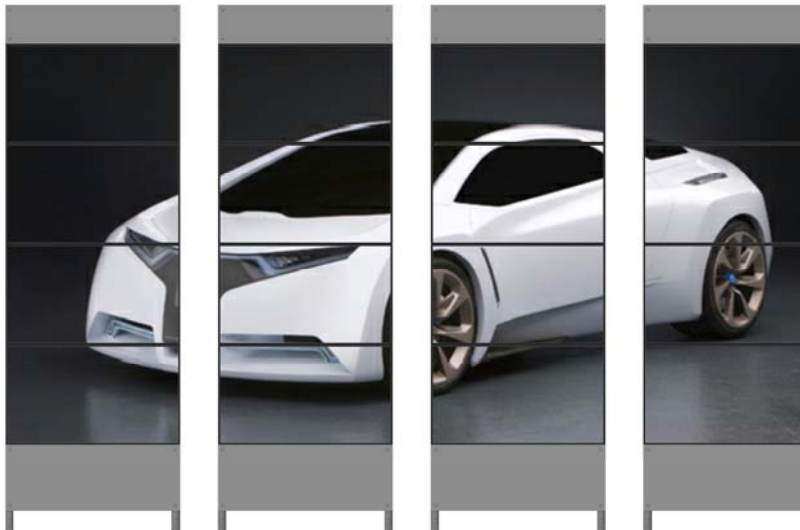


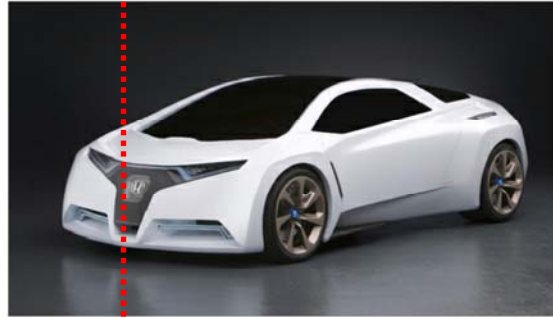


Eine Videoquelle wird als ein Gesamtbild auf 4 miteinander verbundenen Säulen mit je 4 Monitoren dargestellt.

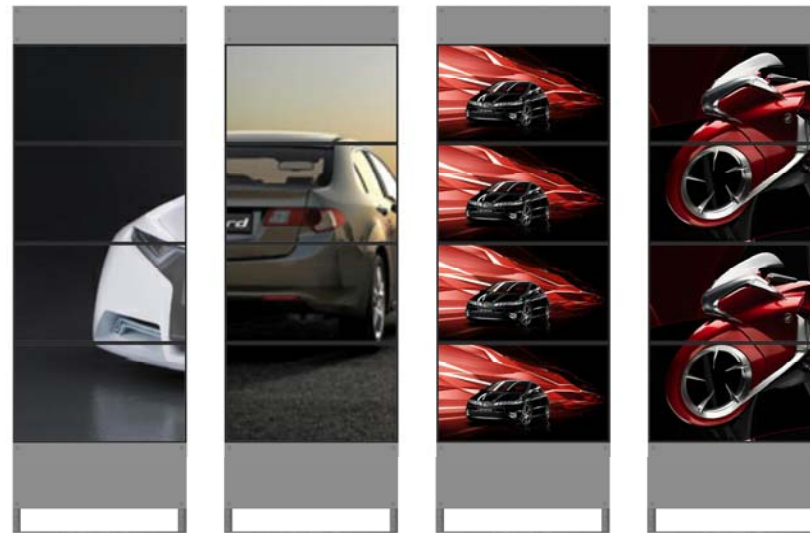
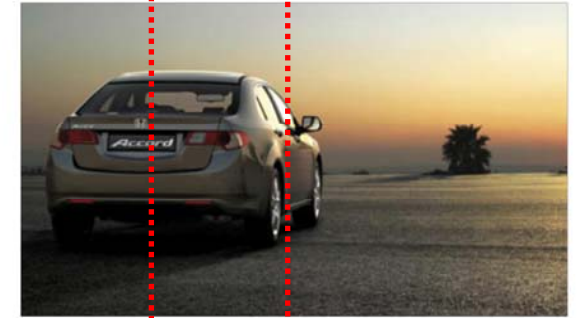


Bei der Nutzung der Videowand im Säulenformat kann das Bild einer Videoquelle auf beliebig vielen Säulen (im Beispiel 4) dargestellt werden. Dabei müssen die Säulen untereinander lediglich mit einem dünnen, seriellen Kabel verbunden werden. Bei der Bilddarstellung kann, muss aber nicht, der Abstand der Säulen zueinander berücksichtigt werden. Besonders bei Videos lassen sich dadurch interessante Effekte erzielen. Diese können noch zusätzlich durch eine räumlich interessante Anordnung der Säulen (z. B. Halbkreis, Kreis, schräg versetzt hintereinander) verstärkt werden.





Ein Ausschnitt von je einer Videoquelle wird auf je einer Säule mit je 4 Monitoren unabhängig voneinander dargestellt.



Die Videosäulen können auch völlig unabhängig voneinander betrieben werden. In diesem Fall wird einfach das Bild einer Videoquelle direkt auf der entsprechenden Säule dargestellt. Eine Verbindung der Säulen untereinander ist dabei nicht nötig.

Bei der Darstellung der Bilder auf den Säulen sind wiederum kaum Grenzen gesetzt. Es lassen sich Ausschnitte eines Bildes im Hochformat über alle 4 Monitore darstellen, man kann auf jedem der 4 Monitore das gleiche Bild zeigen oder man kombiniert einfach je 2 Monitore und erhält ebenfalls wieder eine interessante Darstellungsform.

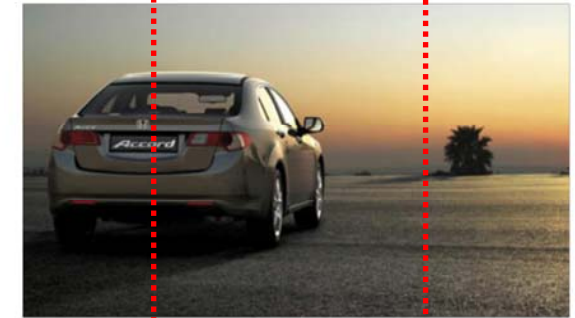
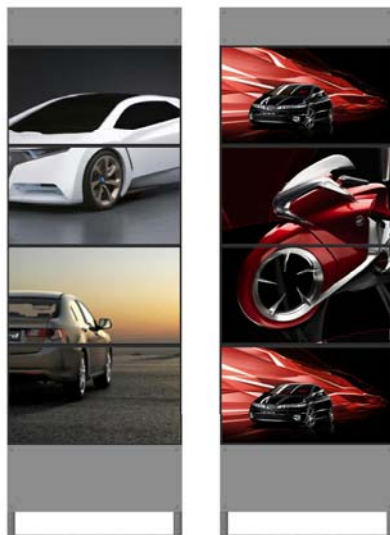


Mit Hilfe von Presets und deren zeitlicher Steuerung kann zwischen den verschiedenen Darstellungsformen gewechselt werden.





Ein Ausschnitt von je zwei Videoquellen wird auf einer Säule mit je 4 Monitoren unabhängig voneinander dargestellt.



Die Videosäulen können auch im stand alone Betrieb mit Bildern von zwei verschiedenen Videoquellen bespielt werden. Auch hier ist keine Verbindung der Säulen untereinander notwendig. Die Darstellung der Bilder kann auf verschiedenste Weise erfolgen. So können Ausschnitte beider Bilder parallel, gleich groß oder gemischt dargestellt werden. Bild in Bild Darstellungen sind genau so möglich wie die Darstellung der Bilder auf mehreren Monitoren.





**RAPPICH SYSTEMBAU GmbH & Co. KG**

**D-09337 Callenberg OT Meinsdorf**

**Langenberger Straße 28c**

**Tel.: +49 (0) 3723/41 59 10**

**Fax.: +49 (0) 3723/41 59 12**

**E-Mail [info@rappich.de](mailto:info@rappich.de)**

## **RS MULTIMEDIA-SÄULENSYSTEM**

**RAPPICH  
SYSTEMBAU**

exhibition design